

# Plagiat per ChatGPT etc. in Klausurersatzleistung

Beitrag von „dakks“ vom 27. Dezember 2024 09:32

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich fasse mein Verständnis zusammen:

- Du hast eine sehr schwache Lerngruppe, von der du annimmst, dass sie womöglich die 40 Seiten vom Reclam-Heft nicht gelesen haben und diese sowieso nicht verstehen
- Diese Lerngruppe ist sprachlich sehr schwach (ich weiß zwar nicht, was der Zusammenhang mit "ohne Migrationshintergrund" ist, aber egal... vielleicht konzentrierst du dich in der Zukunft auf den muttersprachlichen, fremdsprachlichen oder zweitsprachlichen Hintergrund...)
- Du lässt aber diese Lerngruppe mit freien Aufgaben für 4-5 Wochen (!!!) selbstständig arbeiten, behauptest zwar, du warst "immer da", in deinem ersten Beitrag allerdings:  
das klingt anders.

Zunächst mal war es nicht meine Idee, sondern die meiner Kollegen. Ich hätte das von mir aus definitiv nicht gemacht. Dass ich mich habe überzeugen lassen, lag zum einen daran, dass es mehrere freie/kreative Aufgaben gibt und ich zum anderen auch einfach mal etwas probieren wollte.

Du tust jetzt hier so, als wäre ne Stationsarbeit in so einer Lerngruppe ein Ding der Unmöglichkeit. Aber es ist ja nun in keiner Weise so, dass eine angemessene Klausur - also so, wie es für 12 FOS vorgesehen ist, hier irgendwie leichter gewesen wäre.

Und inwiefern du meine Aussage in Frage stellst, ich wäre für die Schüler da gewesen (Stichwort Bibliothek), verstehe ich sowieso nicht. Vielleicht hätte ich das Vorgehen hier näher erklären sollen: Die Schüler haben grundsätzlich im Klassenraum gearbeitet. Es gab die Möglichkeit, für Einzelarbeit in die Schülerbibliothek zu gehen, um eine ruhigere Lernatmosphäre zu haben. Die Bibliothek ist wenige Schritte vom Klassenraum entfernt und wer Fragen hat, kann natürlich kommen. Ich bin immer mal rüber gegangen, aber wie gesagt: wer Fragen hat, kann ja zu mir kommen. Ich denke, dass man Oberstufenschülern an sich ja durchaus auch mal selbständig arbeiten lassen sollte. Und wer Fragen hat, kann ja kommen. Ich sehe hier das Problem irgendwie nicht. Aber wahrscheinlich bist du - genau wie einige andere hier auch - einfach mal grundsätzlich davon ausgegangen, dass ich die Schüler alle in die Bib schicke und mir währenddessen ne Freistunde gönne. Da sich meinen Ausführungen keinerlei Hinweis dazu entnehmen lässt, kann ich auch hier natürlich wieder nur mutmaßen, wie du zu so

einer Fehlinterpretation der Situation kommst, aber ich denke, ich weiß es...